

Ulls V.: } des  
T.: } nicht

Andreas Moser  
Richard-Wagner-Str. 4a  
97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen  
Herrn Oberbürgermeister Güntner  
Kaiserstr. 13-15  
97318 Kitzingen

Kitzingen 15.07 2020

**Antrag der CSU-Fraktion:**

**Ein- und Überblick zu den städtischen Wohnungen, zu Leerstand etc., um den erforderlichen Sanierungsbedarf zu erfahren und die erforderlichen Mittel bereitzustellen. Beratung im Rahmen einer Sondersitzung im 4. Quartal 2020 (Okt./Nov.).**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Güntner,  
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

die CSU-Fraktion möchte sich im Interesse der Kitzinger Bürger und Wohnungssuchenden ein aktuelles Bild über das Angebot an städtischen Wohnungen und deren Zustand verschaffen.

**Der Antrag der CSU-Fraktion lautet:**

In einer Sondersitzung im 4. Quartal 2020 sollen seitens der städtischen Verwaltung (Bauamt) und der städtischen Kitzinger Baugesellschaft mbH folgende Informationen an den Stadtrat fließen:

Übersicht über die städtischen Wohnungen (Stadt Kitzingen und Kitzinger Bau GmbH), insbesondere über den aktuellen Wohnungsbestand (Baujahr, Lage, Anzahl und Größe der Wohnungen in den einzelnen Gebäuden, Vermietungsstand) sowie derzeit leer stehende Wohneinheiten und unter Nennung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen nach deren Dringlichkeit und grober Kostenschätzung.

Ja/nein

**Nähere Details zur Zielsetzung, den Hintergründen und zum Ablauf:**

Ziel der Informationsveranstaltung und des Austausches mit den für die Vermietung und Sanierung zuständigen Verantwortlichen ist es, einen Überblick über erforderliche Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Diese gilt es dann zeitnah konkret zu beschließen und deren finanzielle Mittel im Haushalt 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung bereitzustellen sowie die notwendigen personellen Ressourcen einzuplanen und zur Verfügung zu stellen.

Der CSU-Fraktion ist es aufgrund der aktuellen Wohnungsmarktsituation in KT wichtig, leerstehende städtische Wohnungen ehestmöglich wohnungssuchenden Bürgern zur Verfügung zu stellen und erforderliche Sanierungsmaßnahmen konkret anzupacken und zu planen.

Damit der aktuelle Stadtrat einen Ein- und Überblick in die städtische Wohnungspolitik erhält und diese positiv begleiten kann, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Sondersitzung „Städtisches Wohnen“ verwaltungsintern mit dem zuständigen und verantwortlichen Personal (Stadt und KT Bau GmbH) zu organisieren und im 4. Quartal 2020 durchzuführen. Idealerweise schlagen die Fachleute den entsprechenden Gremien (Stadtrat und Aufsichtsrat) dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen mit einer entsprechenden Beschlussvorlage vor.

Viele Fraktionen haben das Thema „Wohnen in der Stadt Kitzingen“ im Wahlkampf hoch priorisiert. Vor dem Hintergrund der krisenbedingt zu erwartenden geringeren finanziellen Mittel, die unserer Stadt in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen, ist es sehr wichtig zu wissen, welche Mittel für die Sanierung und die Beseitigung von Leerständen in den nächsten 5 Jahren zu veranschlagen sind.

Vor dem Hintergrund anderer, laufender und vor der Tür stehender Großprojekte und deren finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt, muss die Handlungsfähigkeit für das Grundbedürfnis „städtisches Wohnen in Kitzingen“ für die Bürger und Bürgerinnen gesichert sein.

In der beantragten öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates soll selbstverständlich ebenfalls der bestehende Beschluss zur Neuausrichtung des Notwohngebietes finanziell und personell grob erörtert werden. In diesem Bereich gilt es, endlich die weitere Vorgehensweise festzulegen und konkrete Planungs- und Umsetzungsschritte zu beraten und nach Möglichkeit einzuleiten (diese Einheiten sind im städtischen Besitz).

Grundsätzlich bin ich der Überzeugung, dass das Thema „Städtisches Wohnen“ von einer Einheit zum Beispiel der KT Wohnbau GmbH gesteuert und verwaltet werden sollte. Ein entsprechender Antrag von mir hierzu, ob und wie die städtischen Wohnungen in die GmbH übertragen werden können, fand in der letzten Legislaturperiode leider keine Mehrheit im Stadtrat und wurde von der Kämmerei nicht unterstützt. Vielleicht möchte der neue Stadtrat das Thema „Städtisches Wohnen in KT“ optimieren?

Wir bitten Sie liebe Damen und Herren des Stadtrates um Ihre Unterstützung und positive Begleitung der bedeutsamen und wichtigen Thematik „städtisches Wohnen in unserer schönen Stadt Kitzingen“.

Wir hoffen auf eine kollegiale Beratung und produktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Moser, CSU-Fraktionsvorsitzender